

NACHRICHTEN

NAMBORN

Sportverein bittet zum Arbeitseinsatz

Der Sportverein Namborn will an seinem Vereinsheim einen Kinderspielplatz errichten. Dazu findet von heute, Montag, 23. August, bis Samstag, 28. August, ab 17 Uhr ein Arbeitseinsatz statt. SVN-Vorsitzender Michael Schilly hofft, dazu viele freiwillige Hände begrüßen zu können. *se*

HOFELD-MAUSCHBACH

Schützenhaus ab dem 24. August wieder offen

Der Schützenverein Hubertus Hofeld-Mauschbach teilt mit, dass das Schützenhaus ab morgen, Dienstag, 24. August, wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet ist. Jugendliche und Aktive des Vereins trainieren dienstags und die Trainingszeiten sind unverändert. *se*

NAMBORN

Finanzausschuss des Gemeinderates tagt

Der Finanz- und Personalausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Namborn tagt am Dienstag, 24. August, ab 17.30 Uhr im Sitzungsraum des Rathauses in Hofeld-Mauschbach. Die Gewährung einer finanziellen Unterstützung zur Sanierung der Heizungsanlage in der evangelischen Kirche in Hirstein ist der einzige Punkt im öffentlichen Teil der Sitzung. Antragsteller ist der Förderverein der evangelischen Kirche Hirstein. *se*

NIEDERLINXWEILER

Pensionärverein fährt zum DFG

Die Mitglieder des Pensionärvereins Niederlinxweiler fahren am Mittwoch, 22. September, in den Deutsch-Französischen Garten. Die Abfahrt ist um 13 Uhr am Brunnen in Niederlinxweiler. Im Deutsch-Französischen Garten machen die Teilnehmer unter anderem eine Rundfahrt mit einer Bahn. Die Rückkehr in Niederlinxweiler ist für 21 Uhr geplant. Auch Nichtmitglieder des Vereins dürfen mitfahren. Der Preis für den Ausflugsbeitrag beträgt 12,50 Euro. *ht*
Infos bei Anita Schmidt, Telefon (06 85 1) 8 19 72.

URWEILER

Meditativ tanzen mit den Katholischen Frauen

Die Katholische Frauengemeinschaft der Kirchengemeinde St. Marien Urweiler Leitersweiler bietet am Mittwoch, 22. September, einen meditativen Tanztag an. Er beginnt um 9.30 Uhr im Pfarrgemeindehaus und steht unter der Leitung von Walter Jarisch. Zu diesem Tanztag sind nicht nur die Mitglieder der meditativen Tanzgruppe, sondern alle, die am meditativen Tanzen Interesse haben, zum Mittanzen eingeladen. *hjl*
Anmeldung und Informationen bei Vera Schmidt unter Telefon (0 68 51) 8 11 54.

HIRSTEIN

Frauenkreis veranstaltet Beisammensein

Zu seinem monatlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen lädt der evangelische Frauenkreis Hirstein für kommenden Mittwoch, 25. August, um 16 Uhr in den Gemeindegottesdienstsaal der Kirche ein. Dazu sind alle Frauen der Kirchengemeinde willkommen. *se*

Produktion dieser Seite:

Matthias Zimmermann, CMS, Margret Schmitz



Das Rennen der Seitenwagen bei der Motorrad Klassik.

Foto: Bonenberger & Klos

Rennsport mit Gänsehauterlebnis

20 000 Zuschauer fieberten bei der St. Wendeler Motorrad-Klassik mit

Benzingeruch, Fahrer aus zehn Nationen auf historischen Maschinen und lauter, dröhnender Motorenlärm. Drei Tage erklang bei den 2. St. Wendeler Motorrad-Klassik die Melodie des Rennsports in der Kreisstadt. Zuschauer und Fahrer konnten in nostalgischen Motorrad-Träumen schwelgen.

Von SZ-Mitarbeiter Frank Faber

St. Wendel. Die ehemaligen Weltmeister wie Luigi Taveri, Jan de Vries oder Jim Redmann sind zwar allesamt ein paar Jährchen älter, aber keineswegs ruhiger oder langsamer geworden. In Schiefelage drehte der 79-jährige Südafrikaner Redmann auf seiner Honda 250 RC Baujahr 63 auf der Präsentationsstrecke seine Runden. „Ich habe hier sehr viele Freunde von früher. Es ist ganz toll, wieder hier zu sein“, tauchte Redmann so richtig in die Nostalgieveranstaltung ein. Taveri (80) fuhr zwar nicht mehr mit, doch er hatte so schon genug zu tun. Unzählige Male musste der Ex-Champion seinen Namenszug schreiben, signierte dabei T-Shirts und Helme.

„Bei mir kommen hier viele Erinnerungen hoch“, sagte Lokalmatador Willi Scheidhauer aus Niederlinxweiler. Zwischen 1959 und 1961 errang der 86-Jährige drei nationale Titel in der 125 Kubikzentimeter-Klas-

se. Der mehrfache Meister Heiner Butz fuhr vor 50 Jahren die „Deutsche“ nach Hause. „Klar wird das hier gefeiert“, freute sich der 74-jährige Aspisheimer. Ehrgeizig wie eh und je drehte er seine Norton Manx 350 auf dem Rundkurs auf. Nur etwas ärgerte ihn dabei. „Ich fahre in meiner schwarzen Original-Lederkombi und muss so einen modernen Helm anziehen“ – dies passte Butz überhaupt nicht.

Im Jahre 1964 fuhr er beim letzten Rennen der ersten St. Wendeler Serie (1949 – 1964) vor dem später tödlich verunglückten Winterbacher Karl Recktenwald in der Halbliter-Klasse über die Ziellinie. „Das waren damals fantastische Duelle. Der Motorradrennsport hier in St. Wendel hatte einen riesigen Stellenwert“, erinnerte sich Leo Hersemeyer, ein Cousin Recktenwalds, gerne an diese Zeiten zurück.

Michael Andres war bei seinem ersten Rennbesuch acht Jahre alt. „Wir Kinder haben damals rund um die Strecke die Flaschen gesammelt. Wenn ich heute diese Namen noch einmal höre, die Fahrer und ihre Maschinen sehe, bekomme ich sofort eine Gänsehaut“, gab Andres zu.

Die vielen Rennsportgeschichten, die sich in der Kreisstadt zutragen, ließ Bernd Bouillon am Samstagabend im Festzelt noch einmal lebendig

werden. Im Stile des grauhaarigen ZDF-Sportstudio-Moderators Dieter Kürten interviewte Bouillon die versammelten Zweirad-Legenden und kitzelte einige amüsante Anekdoten aus ihnen heraus.

„Dabei sieht man, welche große emotionale Anbindung diese Fahrer immer noch an St. Wendel haben“, sagte Werner Klär vom Organisationsteam. Die zweite „Gänsehautveranstaltung“ sei als absoluter Erfolg zu bewerten. Die insgesamt 200 Starts auf der Strecke bedeuteten eine Steigerung von 40 Prozent an Fahrern gegenüber

AUF EINEN BLICK

Neben den Präsentationsfahrten auf dem Rundkurs wurde im Wendelinuspark ein umfangreiches und kostenloses Rahmenprogramm mit Ausstellungen von Motorrad-, Auto- und Traktor-Oldies, sowie Ausfahrten mit Oldtimern durch das St. Wendeler Land angeboten. Auf der Rennparty im Festzelt spielten die Smokin' Strings Hits der 50er und 60er Jahre. Die Veranstaltung wurde organisiert von der Stadt St. Wendel, den Motorsport-Historikern St. Wendel und den Motorradfreunden Werschweiler. *ffj*

dem Vorjahr. „Gut 20 000 begeisterte Zuschauer haben die Klassiker-Tage miterlebt“, teilte Klär nach einer ersten Schätzung mit.

Bereits über 4000 Leute jubelten den Fahrern am Freitagabend zu, als sie mit ihren Motorrädern über den historischen Stadtkurs donnerten.

Drei Tage lang schwebten die Motorradfans im siebten Motorraddhimmel, ihr Herz schlug im Zwei- oder Viertakt. „Das ist hier wie bei einem Familientreffen – alles zum Anfassen, und es fühlt sich echt an“, lobte Achim Prass, als er gerade einem „Schmiermaxen“ im Fahrerlager über die Schulter schaute.

Der Hermeskeiler Guido Schäfer war besonders von den Künstlern der Gespannfahrerin der Seitenwagenklasse angeht. „Das sind reine Artisten auf dem Asphalt. Heutzutage dominiert zu viel Technik diese Klasse“, meinte er bei einem Rundgang durch den Wendelinuspark.

Dort herrschte Volksfestatmosphäre pur. Die abschließende sonntägliche „Aufwiedersehens-Runde“ der Fahrer ist in jedem Fall wörtlich zu verstehen. „Es hat alles gepasst. Die Organisation hat geklappt. Das können wir nochmal machen“, kündigte Bürgermeister und Gesamtleiter Klaus Bouillon eine Wiederholung der Veranstaltung an.

WIR GRATULIEREN

St. Wendel. Hildegard Franz aus dem Altenhilfezentrum Hospital St. Wendel feiert am heutigen Montag, ihren 91. Geburtstag.

Selbach. Seinen 76. Geburtstag begeht am heutigen Montag Paul Klemm. Er wohnt in der Birkenfelder Straße 34.

Walhausen. 76 Jahre alt wird am Montag Horst Fries aus der Oberdeckstraße 5.

Nohfelden. Wilma Kunz, die Am Wallesborn 31 lebt, vollendet heute ihr 74. Lebensjahr.

Marpingen. Ihren 84. Geburtstag begeht am heutigen Montag Hildegard Selgrath aus der Klängenreth 27.

Urexweiler. Seinen 77. Geburtstag feiert heute Rudolf Klein aus der Kolpingstraße 5. – Und Theresia Leyendecker, die in der Hauptstraße 10 lebt, begeht am heutigen Montag ihren 83. Geburtstag. *kp*

Apfeltestessen der Gartenbauer muss abgesagt werden

Ostertal. Die Gemeinschaft der Obst- und Gartenbauvereine im Ostertal traf sich zu ihrer jährlichen Sitzung im Kelterhaus des Obst- und Gartenbauvereins Leitersweiler. Das für den 22. Okto-

HINTERGRUND

Die Gemeinschaft der Ostertaler Obst- und Gartenbauvereine besteht seit 21 Jahren. Zu ihr gehören die Gartenbauvereine Bubach, Niederkirchen, Leitersweiler, Werschweiler, Osterbrücken und Hoof. **Der Leiter** der Gemeinschaft ist von Anbeginn an Dieter Kremp aus Hoof, sein Stellvertreter ist Manfred Schwöppe aus Leitersweiler. *kp*

ber vorgesehene Apfeltestessen muss wegen einer sehr schlechten Apfelernte abgesagt werden. Für das nächste Jahr wurden zwei Veranstaltungen terminiert.

Am Freitag, 8. April, 19 Uhr, wird Bärbel Kiefer von der Landwirtschaftskammer des Saarlandes im Dorfgemeinschaftshaus in Leitersweiler leckere Gerichte mit Bärlauch zubereiten. Und das Apfeltestessen wird dann am 21. Oktober nächsten Jahres nachgeholt. Das Apfeltestessen mit dem Obstbauexperten Rudi Feld aus Reibach findet im Gemeindehaus in Werschweiler statt.

Der Obst- und Gartenbauverein Niederkirchen feiert im nächsten Jahr sein 100-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wird der Kreisgartentag 2011 in Niederkirchen stattfinden. *kp*

SPD sucht Mitfahrer für vier Nächte in der Bundeshauptstadt

Kastel. Der SPD-Ortsverein Kastel fährt vom 6. bis 10. Oktober nach Berlin. Der Preis beträgt 299 Euro im Doppelzimmer. Folgende Leistungen sind enthalten: Fahrt im Reisebus ab/bis Kastel, vier Übernachtungen mit Frühstück, Besuch des Reichstages mit Besuch einer Plenarsitzung des Bundestags, Gespräch mit dem saarländischen Bundestagsabgeordneten Ottmar Schreiner (SPD), Stadtrundfahrt, Besuch der saarländischen Landesvertretung, Stadtrundgang durch Berlins neue Mitte, Stadtrundgang durch Kreuzberg mit Besuch einer Moschee oder eine Schifffahrt über Spree und Landwehrkanal. *red*

Infos: Christof Görgen, Telefon (0 68 73) 66 80 54; Magnus Jung, Telefon (0 68 73) 9 91 91.

SPEZIALISTEN LEISTE

Fachbetriebe empfehlen sich:

Fenster • Haustüren
Fuchs
 30 Jahre Erfahrung
 Inh. Alexander Fuchs
 66578 Schiffweiler • Telefon: (0 68 21) 61 60

100 € Gutschein
 für 90 € erhältlich
LAMPEN KÄISER
 St. Wendel, Tholeyer Straße, Tel. 06851/6674
 Dillingen, Friedrich-Ebert-Straße
 Tel. 06831/73702

KARWAT
Injektionstechnik
DICHT, ENTFEUCHTET, TROCKNET
WÄNDE & DECKEN & SOHLEN
"VERPRESST RISSE dauerhaft"
 ☎ 06897 - 952830
 www.Rissverpressung.de
 Rehgrabenstr. 1 • 66125 Saarbrücken

Lifta
 der meistgekaufteste Treppenlift
Beratung und Verkauf
 ☎ 06821 - 90 46 66 8
 www.lifta.de

martin
 BAD • WÄRME • UMWELT
Bad und Heizung
 aus einer Hand!
 Wellesweilerstraße 280 • 66538 Neunkirchen
 Telefon 06821/92007

Miele LIEBHERR SIEMENS
 Beratung – Verkauf – Reparatur
EURONICS
Norbert Mayer
 Inhaber Manuela Mayer
 NK - Hüttenbergstr. 15 • Tel. (06821) 22 7 22

GLAMALUX
 GLASDUSCHEN IN PERFEKTION
 Besuchen Sie unsere Ausstellung!
 Glasmarkt Müller GmbH
 In Dürrfeldslach 4a • Rehlingen-Siersburg
 Individuelle Planung, Montage & Wartung
 ☎ 0 68 35 - 93 97 6 • www.glamalux.de

Markisen
SCHÄFER & ZEWÉ
 Schäfer & Zewe
 Tel. 06821 962230
 Gwp. Klünkenthal 4
 66578 Schiffweiler
Haustüren
 www.schaefer-zewe.de

FLIESENMARKT SCHWENK
 GmbH
 Große Ausstellung.
 Ständig preiswerte Sonderposten
 an Lager. Auf Wunsch Verlegung
 durch unseren Meisterbetrieb.
 Rombachstr. 80, 66539 NK-Wellesweiler
 ☎ (0 68 21) 48 56 01 – Fax 48 56 02

Badmöbel – Alles für's Bad
 eigene Herstellung
 große Ausstellung
Staudt
 Badmöbel
 Saarbrücker Str. 83
 Tel. (0 68 06) 74 17
 66265 Heusweiler
 www.badmoebel-staudt.de

Haustüren
M. VEITH
 Haustüren • Vordächer • Markisen • Fenster
 Telefon 0 68 94/5 78 12
 www.veith-michael.de
Vordächer

Weitere Adressen finden Sie auch:
 • unter www.blaue-branchen.de
 • in den **BLAUEN Telefonbüchern**

Einfach. Gut. **TeleMedia**
 Finden!
 Saarbrücker Zeitung

Menschen mit Behinderung erleben die Freiheit

Freizeitgruppen der Lebenshilfe und Biker teilen ihre Leidenschaft

Neben den PS-Legenden vergangener Tage standen auch Menschen mit geistig und körperlicher Behinderung im Mittelpunkt der 2. Motorrad-Klassik in der Kreisstadt. 40 Gespannfahrer hatten die Mitglieder der Freizeitgruppen der St. Wendeler Lebenshilfe zu einer zweistündigen Rundfahrt mit anschließendem Grillfest eingeladen.

St. Wendel. David Schneiders Herz schlägt für den Motorsport. Dass er auf eine Kawasaki steht, ist unschwer an seinem schwarzem Fanshirt zu erkennen. Zur Motorradausfahrt klettert er in den Beiwagen der Moto Guzzi von Volker Schmidt aus Heiligenwald. „David redet schon die ganze Woche von nichts anderem“, erzählt seine Mutter. Doch nicht nur der „Kawa-Fan“ ist happy.

Für Ulrike Haass ist es nicht die erste Rundfahrt. „Es macht mir unheimlichen Spaß hier mit zu

fahren“, freut sie sich. Tourenleiter Waldemar Lauk verteilt die Mitglieder der Freizeitgruppen auf die Gespanne und informiert die Motorradfahrer über den Streckenverlauf.

„Das ist doch eine riesige Sache. Wir teilen heute unsere Leidenschaft“, sagt der Püttlinger Moto-

Guzzi-850TS-Fahrer Dietmar Schmitt strahlend. In seinem geräumigen Beiwagen finden gleich zwei Kinder bequem ihren Platz. Auf einem Gespanntreffen im französischen Biblisheim sei er auf die Aktion angesprochen worden. „Etwas Gutes für andere Menschen zu tun ist doch nie ver-

kehrt. Eigentlich tut man ja zu wenig“, meint er selbstkritisch.

Jochen Spies aus Namborn findet es super, dass er im Seitenwagen einer metallic-grünen BMW R 60 mitfahren darf. „Ich war schon einmal dabei. Das ist ein Erlebnis“, jubelt er. Doris Breid, die Leiterin der Freizeitgruppen ist begeistert. „Alle haben dem Start der Tour regelrecht entgegen gefiebert“, berichtet sie. Lauk kontrolliert noch mit einem Rundumblick, ob alle ihre Helme aufgesetzt haben und gibt das Startzeichen. Mit dröhnenden Motoren und einem Hupkonzert verlässt der Motorradkonvoi den Hof der Lebenshilfe.

Die Runde führt durch das St. Wendeler Land und endet nach rund 40 Kilometern auf dem Gelände der ehemaligen Schule in Niederlinweiler. Mit zwei Kleinbussen begleitet die Lebenshilfe den Corso. „Unterwegs können wir so die Beifahrer austauschen. Alle sollen doch in den Genuss

kommen, hier dabei zu sein“, sagt Breid.

Die Menschen mit körperlich und geistiger Behinderung befanden sich so mittendrin im 2. Motorrad-Klassiker „Das ist ein ganz wichtiger Bestandteil unserer Veranstaltung“, unterstreicht Werner Klär von der Organisationsleitung die Bedeutung der Aktion. Es sei für die Menschen ein Riesenerlebnis. „Sie bekommen damit ein Stück Freiheit mehr und erhalten das Gefühl, dass sie aktiv am Leben teilhaben können“, betont Klär. Deshalb werde bei einer Neuauflage der Rennveranstaltung auch diese Rundfahrt wieder gestartet.

Die Rundfahrt war ein Programmpunkt der Motorrad-Klassik, die von den MCW Motorsportshistoriker, von den Motorradfreunden Werschweiler Kurvenkratzer und der Kreisstadt St. Wendel veranstaltet wurde. Dietmar Lauk führte als Tourenleiter die Rundfahrt durch. frf



Solomaschinen liefern sich ein Rennen.

Foto: B & K